

2. Staatsexamen - und dann?

Beitrag von „Sophia“ vom 24. Mai 2004 16:28

Hallo ihr alle,

ich bin nicht mehr allzu weit davon entfernt, mein Referendariat zu beenden. Ich hoffe, das dicke Ende auch noch gut über die Bühne bringen zu können. ABER was passiert dann?

In Niedersachsen sind die Stellenausschreibungen zur Zeit sehr "übersichtlich", in meiner Umgebung besteht fast keine Chance, irgendwo anzufangen. Auf Grund der Auflösung der OS und wegen des neuen Erlasses (Stundenkürzungen) hat sich die Situation noch mehr verschlechtert. Besonders an Grundschulen sieht es mau aus.

Momentan bin ich an einer kleinen Schule, die keine Möglichkeit hat, mich nach dem Ref. zu übernehmen.

Nun mache ich mir ernsthaft Gedanken wie es danach weitergehen soll? Ich bin nicht auf ein "dickes" Gehalt angewiesen, aber von irgendetwas muss ich ja leben!? Wie stellt ihr euch die Zeit danach vor? Seht ihr Chancen, irgendwo einsteigen zu können? Welche Alternativen gibt es?

Nachhilfe oder Musikschule (wegen Fach Musik)? Weiterbildung, Studium eines weiteren Faches, eine Weile Arbeit im Ausland..? Nebenjobs sind doch sicher auch nicht so einfach zu finden - als nun "Nicht-Student"?

Nach 6 Jahren Ausbildung hatte ich mich sehr auf das Berufsleben gefreut, sehe aber jetzt ziemlich schwarz... Irgendwie blöd, so orientierungslos in die nächsten Monate zu schauen....

Habt ihr Ideen..? 

Liebe Grüße,

Sophia